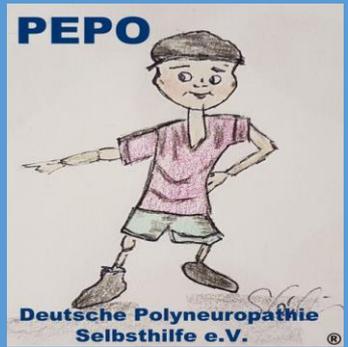


Polyneuropathie

Selbsthilfegruppen in Iserlohn
SHG Iserlohn, SHG Letmathe, SHG Hemer
SHG Lenne-MK

www.pepos-maerkischer-kreis.de



13.2.25 Gesprächskreis in Iserlohn. (Text und Fotos Annette L.-K. und Wolfgang W.)

Es trafen sich Teilnehmer aus den Standorten Hemer, Letmathe und Iserlohn. Einige Betroffene kamen sogar aus Altena, Nachrodt und Hagen um das angekündigte Referat über das Schwerbehindertenrecht, vom Versorgungsamt des Märkischen Kreises, zu genießen. Frau Spies, als Fachbeauftragte für das Schwerbehindertenrecht, schilderte ausführlich den Weg vom Antrag auf Feststellung eines Grades auf Behinderung, die notwendigen Voraussetzungen für eine Zuerkennung, die Art der Beurteilung durch einen Gutachter, die Berechnungsgrundlage einzelner Behinderungsgrade, bis zum Ergehen eines Bescheides und den Widerspruchsmöglichkeiten. Frau Spies erläuterte zudem welche s.g. Merkzeichen zusätzlich zum Behinderungsgrad im Ausweis eingetragen werden können und deren Bedeutung.



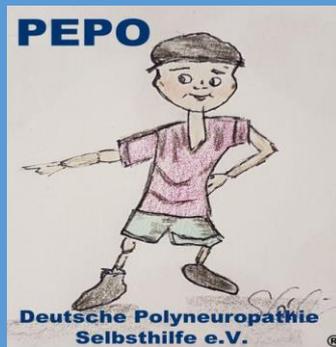
Zur Sprache kamen auch die Nachteilsausgleiche, die bei anerkannten Behinderungen u. a. finanzielle Entlastungen für die Betroffenen bedeuten können.

Bei ihren Ausführungen wies Frau Spies mehrfach darauf hin, wie wichtig es ist, bei der Antragstellung auf einen Behindertengrad nicht nur Diagnosen aufzuzählen, sondern ausführlich die konkreten Einschränkungen zu nennen, die die jeweiligen Erkrankungen mit sich bringen. Der Vortrag wurde gestützt durch umfangreiches Informationsmaterial.

Polyneuropathie

Selbsthilfegruppen in Iserlohn
SHG Iserlohn, SHG Letmathe, SHG Hemer
SHG Lenne-MK

www.pepos-maerkischer-kreis.de



Frau Spies beantwortete die zahlreichen Fragen der Teilnehmer zur vollsten Zufriedenheit und untermauerte durch zahlreiche Beispiele ihren Vortrag, zudem verwies sie auf die momentane Bearbeitungsdauer eines Antrags von bisher 4 Monate auf aktuell 7 Monate.

Wolfgang bedankte sich im Namen alle beteiligten Selbsthilfegruppen mit einem Gastgeschenk und der Bitte zu einem Wiederholungstermin in der 2. Jahreshälfte.

Für alle Teilnehmer war es ein aufschlussreicher und gelungener Nachmittag.

Schnappschüsse:

